

	Seite
C. Der Gegenstand der Entschädigung	68
D. Die prozessuale Form des Entschädigungsanspruches	68
§ 9. Der entgangene Gewinn	69
I. Die Bedeutung des entgangenen Gewinnes	69
II. Der Begriff des entgangenen Gewinnes	70
A. Seine Verschiedenheit von dem konkreten Schaden	70
B. Der Begriff selbst	70
1) Der für den Eintritt der Wahrscheinlichkeit des entgangenen Gewinnes maßgebende Zeitpunkt	71
2) Der für die Höhe des entgangenen Gewinnes maßgebende Zeitpunkt	71
III. Die Verzinsung des entgangenen Gewinnes	72
A. des fälligen Gewinnes	72
B. des noch nicht fälligen Gewinnes	73
§ 10. Kapitalsabfindung und Rente	74
I. Das Anwendungsgebiet der Kapitalsabfindung und Rente	74
II. Das Verhältnis zwischen Kapitalsabfindung und Rente	76
III. Die Bedeutungslosigkeit der Fälligkeit der Entschädigung	76
A. Für die Entscheidung zwischen Kapitalsabfindung und Rente	76
B. Für die Verzinsung	77
IV. Die prozessuale Erledigung des Streites zwischen Kapitalsabfindung und Rente	78
§ 11. Der Anspruch aus unerlaubter Handlung	80
I. Das Verhältnis des Anspruchs aus unerlaubter Handlung zu dem Anspruch aus § 148 ABG.	80
II. Voraussetzungen des Anspruchs aus unerlaubter Handlung	80
III. Die Entschädigung für den Anspruch aus unerlaubter Handlung	81
§ 12. Künstliche Steigerung und Minderung des Entschädigungsanspruches	82
I. Die vom Gesetze geschaffenen Fälle übermäßiger oder nicht zureichender Entschädigung	82
A. Fälle der Divergenz zwischen Schaden und Entschädigung	82
B. Künstliche Steigerung der Divergenz	82
II. Künstlich geschaffene Fälle übermäßiger oder nicht zureichender Entschädigung	83
A. Abtretung des Entschädigungsanspruches	83
B. Verzicht auf den künftigen Entschädigungsanspruch	86
C. Vorschlag zur Beseitigung dieser Fälle	86
III. Künstliche Steigerung des entgangenen Gewinnes	87